

Löbtauer Anzeiger

Briesnitz Cotta Dölzschen Gorbitz Leutewitz Löbtau Naußlitz Omsewitz Wölfnitz

Liebe Leser,

Kleingärten haben im Zuge der Corona-Pandemie weiter an Beliebtheit gewonnen, insbesondere bei Familien mit Kindern. Zum einen boten sie die Möglichkeit eines eigenen Freiraums an frischer Luft während der Kontaktbeschränkungen. Zum anderen konnten Kinder, da die Spielplätze zeitweise gesperrt waren, wenigstens ein wenig an frischer Luft spielen.

Die Folgen sind in vielen Kleingartenvereinen spürbar. Dort, wo es noch keine Wartelisten für Gartennachfolger gab, gibt es nun welche. Und dort, wo es bereits Wartelisten gab, wurden sie noch länger.

Kleingärten haben in der Stadt viele wichtige Funktionen, sei es als Erholungsort, Platz für Geselligkeit, für den Obst- und Gemüseanbau oder als Ort für Bienen, Hummeln & Co.

Und so mancher wird wohl auch einen Teil des Sommerurlaubs im Garten verbringen.

Ihr Steffen Dietrich

Für Alt & Jung

Löbtau. Die AWO-Begegnungs- und Beratungsstätte lädt in den Sommerwochen zu zahlreichen, geselligen Veranstaltungen ein. Am 17. Juli, 14 Uhr, heißt es „Name, Stadt, Land“. Am 21. Juli findet 14 Uhr eine Smartphone-sprechstunde statt. Am 23. Juli steht 10 Uhr Nordic Walking auf dem Programm. Am 31. Juli treffen sich 14 Uhr die Freunde des Filzens. Mit einem Stadtpaziergang am 7. August, 10 Uhr, wird der Herzogingarten erkundet. Am 11. August, 14 Uhr, wird Latinofitness betrieben. Wen lieber Malen und Zeichnen interessiert, der sollte sich den 14. August, 13.30 Uhr, vormerken. Am 19. August, 14 Uhr, wird geflochten und am 20. August steht das Thema „Wohnformen im Alter“ auf dem Programm.

Da die Platzkapazitäten wegen der Corona-Pandemie beschränkt sind, empfiehlt sich eine Anmeldung, bei der man auch den Unkostenbeitrag erfragen kann. (LA)

Kontakt: Begegnung und Beratung für Senioren und Angehörige,

Dresden-Cotta

Hainsberger Str. 2

Sozialpädagogin Susann Martin

Telefon: 0351 4135471

Telefax: 0351 4135495

Susann.Martin@awo-in-sachsen.de



RESTARTARBEITEN AUF DER Warthaer Straße. Bilder unten: Rund 100 Meter vor der fast fertigen Wendeschleife Leutewitz war für die Straßenbahn am 12. Juli noch kein Weiterkommen. Fotos: Steffen Dietrich

Großprojekt vor Fertigstellung

Endspurt nach Verzögerung für neuen Straßenbahndepot Leutewitz

Cotta/Leutewitz. Die Anlieger der Warthaer Straße mussten seit mehreren Monaten mit erheblichen Einschränkungen auskommen. Die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) und die Landeshauptstadt Dresden hatten Mitte Februar mit dem Umbau der Straßenbahngleisschleife in Leutewitz begonnen. Im Zuge der Baumaßnahmen wurden auch Teile der Warthaer Straße grundlegend erneuert. Mit Abschluss der Hauptbaumaßnahmen sollen ab 27. Juli die Linien 1 und 12 wieder bis nach Leutewitz fahren können, informiert die Stadtverwaltung.

■ **Umleitungen noch bis 27. Juli**
Bis zur Komplettierung der Bahnsteige in der neuen Schleife müssen die Bahnen zunächst noch auf der Warthaer Straße halten. Hier gab es vor allem durch die Pandemie bedingt eine Verzögerung von rund drei Wochen. Die Wiederinbetriebnahme der Straßenbahnstrecke nach Leutewitz muss aber nicht verschoben werden, so die Stadt.

Für die Restarbeiten auf der Warthaer Straße muss die Straßenbahnlinie 12 noch bis Montag, 27. Juli, 3.30 Uhr, umgeleitet

werden. Von Tolkewitz kommend verkehren die Wagen planmäßig bis zur Haltestelle „Tharandter Straße“ und dann weiter über die Kesselsdorfer Straße in die Gleisschleife Wölfnitz. Für Fahrgäste nach Leutewitz sind Ersatzbusse als „EV12“ ab Haltestelle „Tharandter Straße“ im Einsatz. Die Straßenbahnlinie 1 fährt weiterhin verkürzt von Prohlis bis zur Waltherstraße. Von dort geht es weiter mit der bis Waltherstraße verlängerten Buslinie 92 oder bis Cotta auch mit der Buslinie 75. Die neue Gleisschleife ist bereits fertig. An den Haltestellen wird noch gebaut. Auch das kleine Gebäude, in dem die Stromversorgung und ein kleiner Pausenraum für die Fahrer untergebracht werden, ist im Rohbau fertig.

■ Fakten zur Baumaßnahme

Für die neue Gleisschleife in Leutewitz wurden rund 550 Meter Gleis als so genannte feste Fahrbahn sowie drei Weichen verlegt. Insgesamt 27 neu aufgestellte Fahrleitungsmaste verbessern die Stromversorgung der Straßenbahnen. Innerhalb der Schleife ist eine Wendemöglichkeit

für Busse eingerichtet worden. Beim Gleisbau testen die DVB-Ingenieure neue Oberbauformen bei Weichen. Mit unterlegter Dämmmatte und federnder Befestigung sollen sie den Verschleiß und Instandhaltungsaufwand reduzieren.

Innerhalb der Gleisschleife entsteht eine durchgehende Rasenfläche mit 70 Prozent Gras- und 30 Prozent Kräutersaat. Versenkable Rasensprenger bewässern die zukünftige Grünfläche. Gleich an der Schleifeneinfahrt ist eine barrierefreie Ausstiegshaltestelle entstanden, von der Fahrgäste einen kurzen Weg zur Warthaer Straße haben. Energiesparende LED-Lampen sorgen für ausreichende Beleuchtung. Eine überdachte Fahrradabstellanlage an der Gleisschleife erlaubt es dem Radfahrer, bequem auf die Stadtbahn zu wechseln.

■ Großinvestition in ÖPNV

Die Gesamtkosten der DVB für den Ausbau belaufen sich auf rund 4,6 Millionen Euro. Davon werden 2,8 Millionen Euro durch den Freistaat Sachsen gefördert. Die Stadt beteiligt sich mit weiteren rund 422.000 Euro aus Eigenmitteln an der Baustelle. (Sd)

Gold-Ankauf

Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Juwelier Kipper

Pirnaer Landstraße 158
Zwinglistraße 40

www.goldschmied-kipper.de

Unsere Themen

- Service S. 2
- Bildung S. 3
- Sommer | Freizeit S. 4/5
- Kultur | Wissenschaft S. 6
- Stadtgestaltung S. 7
- Sport | Gesellschaft S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



Der nächste „Löbtauer Anzeiger“ erscheint am 26.08.2020. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am 17.08.2020.

Straßenausbau

Naußlitz. Ab 20. Juli bis voraussichtlich Anfang Dezember 2021 baut das Straßen- und Tiefbauamt die Verkehrszüge Altnaußlitz zwischen Burgwarthastraße und Saalhausener Straße sowie Kölner Straße grundhaft aus. Der grundlegende Ausbau des Zuges Altnaußlitz zwischen Saalhausener Straße und Kölner Straße erfolgt bis Ende 2020. Der Ausbau der Kölner Straße einschließlich der Umgestaltung des Knotenpunktes Kölner Straße/Wiesbadener Straße/Altnaußlitz („Kölner Platz“) erfolgen dann im Jahr 2021. (LZ)

Test Flutschutz

Am 19. Juli findet von 6.30 Uhr bis 16 Uhr der alljährliche Probeaufbau der Flutschutztore am Ostra-Ufer und an der Weißeritzstraße statt. Die rund 20 Meter langen, zwei bis drei Meter hohen und etwa 20 Tonnen schweren Flutschutztore aus Stahl sind in geschlossenen Torkammern aus Stahlbeton untergebracht. Die Laufschiene befinden sich in einem Kanal unter der Straße und sind mit Abdeckplatten geschützt, die mit einem LKW-Kran herausgenommen werden. Deshalb ist eine Vollsperrung der Straßenkreuzung Ostra-Ufer, Weißeritzstraße und Pieschener Allee notwendig. Die Umleitungsstrecke führt über die Magdeburger Straße, Kleine Packhofstraße, Ostra-Allee und Maxstraße. Das Ostragehege ist nur über die Schlachthofstraße erreichbar. Eine Zufahrt in das Stadtzentrum über die Pieschener Allee ist nicht möglich. (LA)

Bewegung im Stadtteil

Räcknitz/Zschertnitz. Die Broschüren-Reihe „Bewegung im Stadtteil“ ist um die Ausgabe „Räcknitz/Zschertnitz und die angrenzende Südvorstadt“ erweitert worden. Eine weitere gibt es auch zum Stadtteil Plauen.

Das eben erschienene 28-Seiten-Heftchen im DIN A5-Format lädt zu einem fünf Kilometer langen Rundgang (mit Abkürzung auf drei Kilometer) im Dresdner Süden ein. Über Räcknitz und Zschertnitz geht es in die angrenzende Südvorstadt. Start- und Endpunkt ist die Russisch-Orthodoxe Kirche, nahe der Haltestelle „Reichenbachstraße“. Ein weiterer Start- und Endpunkt ist der Volkspark, nahe der Haltestelle

„Räcknitzhöhe“. Auf den Spaziergang sind Sehenswürdigkeiten wie die Bismarcksäule, Kirchen, Gebäude der Technischen Universität Dresden und Parks zu entdecken. Die Broschüre entwickelte das Gesundheitsamt in Zusammenarbeit mit dem Begegnungs- und Beratungszentrum der Volkssolidarität Dresden „Am Nürnberger Ei“. Senioren aus dem Stadtteil stellten den Rundgang mit seinen 14 Stationen, wissenswerten Informationen und Bildern zusammen. Enthalten sind zusätzlich einfache Bewegungsübungen, die Kraft und Ausdauer trainieren. (LA)

Weitere Informationen und Onlineausgaben der Broschüren auf www.dresden.de/who

Eislaufen im Sommer

Seit Anfang Juli ist Sommerzeit in der Trainingseishalle der EnergieVerbund Arena. Hauptnutzer des Sommerseises ist der Bundesstützpunkt Short Track, sowohl mit dem Nationalteam als auch mit den Junioren. Das Training der 24 Athleten konzentriert sich in den ersten Sommerseis-Wochen auf Technik. Die Eiskunstlauf-Vereine aus Dresden, Chemnitz und Leipzig haben ebenfalls mit dem Eistaining begonnen und bereiten sich in der EnergieVerbund Arena auf die Saison vor. Das Individualtraining der Eislöwen-Profis ist ab Montag, 20. Juli, angesetzt. Der Eishockey-Nachwuchs steigt am Montag, 3. August, in

den Trainingsbetrieb ein. Vom 31. Juli bis zum 2. August absolviert die Deutsche Para Eishockey Nationalmannschaft einen Lehrgang in der Landeshauptstadt und das Polnische Short Track Nationalteam wird im August in Dresden erwartet. Erstmals wieder am 15. Juli können an insgesamt 14 Terminen, vor und in den sächsischen Sommerferien alle Eislauf Freunde die Schlittschuhe schnüren und Abkühlung genießen. Die Platzkapazität ist vorläufig auf 100 Gäste pro Eislaufzeit begrenzt, sodass bei Interesse eine Online-Reservierung anzurufen ist. (LA)

Online-Reservierung www.dresden.de/eislaufen

Mensch und Gott

Am 1. September startet wieder der Regionale Glaubenskurs im Dresdner Südwesten. Interessierte, die als Erwachsene getauft oder konfirmiert werden wollen oder einfach den christlichen Glauben kennen lernen möchten, sind dazu eingeladen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Jeden Monat findet ein Glaubenskurs-Abend statt. Die insgesamt zehn Themen kehren jedes Jahr wieder und bauen nicht aufeinander auf. Der Besuch nur einzelner Abende ist möglich.

Die Teilnahme ist kostenfrei und verpflichtet zu nichts. (LA)

Für Anmeldungen und Rückfragen sind folgende Pfarrämter ansprechbar:

Dresden West: Tel. 4829946,

ksp.dresden_west@evlks.de

Frieden und Hoffnung: Tel. 4226910,

kg.dresden_friedenundhoffnung@evlks.de

Annen-Matthäus: Tel. 4961966,

kg.dresden_annen_matthaus@evlks.de

Betreuungsangebot für Sommerferien im Gemeindehaus

Die katholischen Gemeinden in Dresden und Umgebung haben in diesem Sommer Corona-bedingt ihre üblichen Ferienangebote der Kinder- und Jugendarbeit abgesagt und gemeinsam mit den Kirchengemeinden ein neues Projekt entwickelt. Die katholischen Gemeindehäuser öffnen dafür in der Ferienzeit ihre Räume.

Dieses Betreuungsangebot ist gedacht für alle Kinder der kommenden 5. bis 8. Klasse, informiert die Jugendreferentin Judyta Janoschka-Bujkowska der

Katholischen Dekanatskinder- und Jugendseelsorge Dresden. Die Tage werden dabei so gestaltet sein, dass viel Zeit für Spiel und Spaß ist und zusätzlich eine kleine thematische Gruppenarbeit. Dabei soll ausdrücklich kein Kind ausgeschlossen werden. Es ist also keineswegs notwendig, aber auch nicht ungewünscht, Mitglied irgendeiner Religionsgemeinschaft zu sein, erläutert die Jugendreferentin Janoschka-Bujkowska.

In jedem Gemeindehaus sind etwa 5 Personen für die Kinder

da. Je nach Gemeinde ist dieses Team sehr bunt. Es wurden viele Ehrenamtliche aus unterschiedlichsten Bereichen gefunden.

Einen moderaten Teilnahmebeitrag wird es geben. Mit 10 Euro pro Woche müssen Eltern pro Kind rechnen. Familien in finanziellen Schwierigkeiten können aber gerne noch einmal zur katholischen Dekanatskinder- und Jugendseelsorge Kontakt aufnehmen, so Janoschka-Bujkowska. Die Kinder werden selbstverständlich versorgt. Es gibt Spiel- und Bastelmaterial.

Auch Getränke und ein warmes Mittagessen werden in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.

Gefördert wird das Projekt durch Bonifatiuswerk, Jugendamt Dresden sowie Katholische Dekanatsjugend.

Die Kinderküche Dresden wird die Kinder über die gesamte Sommerferien bekochen. (LA)

Weitere Informationen www.dekajugend-dresden.de
www.dekakinder-dresden.de
www.sommerferien-im-gemeindehaus.de

Für das letzte Geleit



Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden

Bestattungsdienst

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
0351 - 4393600
(Tag & Nacht)





NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de




Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 424 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 404 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 312 93 00 Fax (0351) 312 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN





BERGMANN Bestattungen GmbH
Kesselsdorfer Straße 42
01159 Dresden
Tel.: **0351 424 58 422**
Web: www.bergmann-bestattungen.de

Ermutigung finden!



Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:

Steffen Dietrich
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:

Andreas Schulze, Tel. 0171 7608361
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Projekt für Bildungsgerechtigkeit

Schülern mehr Selbstvertrauen geben und beim Lernen unterstützen



MATTHIAS KASPER VOR der 116. Oberschule in der Feuerbachstraße.

Foto: Claudia Trache

Das Schuljahr 2019/20 ist soeben zu Ende gegangen. Damit beendet Matthias Kasper auch seine Arbeit als sogenannter Fellow von „Teach First“ an der 116. Oberschule. Seit Januar 2019 begleitete der 31-jährige Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen in ihrem Schulalltag, unterstützte sie als Assistent der Lehrer in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch während des Unterrichts. Er arbeitete aber auch in Kleingruppen sowie in der Einzelförderung und engagierte sich im außerschulischen Bereich, leitete eine Fußball-AG, unterstützte eine Volleyball-AG und rief die Arbeitsgemeinschaft „Umwelthelden“ ins Leben.

Teach First ist eine bundesweite Initiative, die sich für Bildungsgerechtigkeit einsetzt. Dazu werden Hochschulabsolventen aller Fachrichtungen in drei Monaten zu Fellows ausgebildet, die danach für zwei Schuljahre an Grund- bzw. Oberschulen in Vollzeit tätig sind. 21 Fellows waren in Dresden im Schuljahr 2019/20 an neun Grund- und elf Oberschulen im Einsatz.

„Bei der Frage, wie weiter nach dem Studium, bin ich im Internet auf das Programm von Teach First gestoßen“, erzählt er. „Schüler beim Lernen zu unterstützen, aber auch ihr Selbstvertrauen zu stärken, sie darin zu ermutigen, an sich zu glauben, fand ich eine schöne Aufgabe.“

Ich selbst war früher nicht der beste Schüler. Mir fehlten lange Menschen im Schulumfeld, die mich gestärkt haben.“

Matthias Kasper ging dennoch seinen Weg. Nach dem Abitur in Freiburg im Breisgau und einem Freiwilligen Sozialen Jahr absolvierte er zunächst eine Lehre zum Industriekaufmann, ehe er in Berlin Nonprofit Management studierte. Einen Teil seines Masterstudiums verbrachte er an einer Universität in Jordanien, wo er nicht nur Arabisch lernte, sondern auch Erfahrungen in der Sozialen Arbeit mit Flüchtlingen sammelte.

Aus der Zeit als Fellow an der 116. Oberschule nimmt Matthias Kasper viel Positives mit. „Anfangs musste ich erst meine Rolle finden, schauen, wie ich mich einbringen kann und musste mich manchmal überwinden, mir etwas zuzutrauen“, erzählt er rückblickend. „Sowohl in der Arbeit mit den Schülern als auch mit den Lehrern habe ich viel gelernt: empathisch zu sein, nochmal ganz anders zuzuhören, aber auch auf dem Gebiet des methodischen Arbeitens.“

Matthias Kasper wird nach Berlin zurückgehen, möchte aber

den Kontakt zur Schule halten. Mit anderen Fellows gründete er kürzlich ein Alumni-Netzwerk. Gemeinsam möchten sie sich auch künftig für Bildungsgerechtigkeit in Sachsen einsetzen. Ein erstes konkretes Konzept für ein sächsisches Bildungsfest mit dem Titel „Futur³“, das sie gemeinsam mit den Schülern umsetzen möchten, gibt es bereits.

Tobias Jäger, seit Beginn des Schuljahres 2019/20 Schulleiter der 116. Oberschule, weiß die Arbeit von Matthias Kasper als Fellow sehr zu schätzen. „Sein Blick von außen half Arbeitsprozesse zu vereinfachen. Die Zusammenarbeit mit den Schülern war für beide Seiten ein Gewinn“, so der Schulleiter. „Mit seinem Wissen war er in der Corona-Zeit im Bereich der Digitalisierung eine große Hilfe und begleitete auch Kinder, die es in der Lernzeit besonders schwer hatten, Aufgaben allein zu bearbeiten. Seine Arbeitsgemeinschaft ‚Umwelthelden‘ wollen wir künftig fortführen und weiter ausbauen. Für das kommende Schuljahr haben wir daher einen neuen Fellow bei Teach First beantragt.“ (ct)

www.teachfirst.de

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Frieden und Hoffnung Dresden sucht
einen Hausmeister (m/w/d).

Stellenumfang 100 %
Näheres unter www.frieden-hoffnung.de

Bildungsfilm

Der Dresdener Bürger*innen-Filmpreis Sukuma Award sucht Mitwirkende für einen Filmdreh in Dresden über Auswirkungen unseres Lebensmittelkonsums auf Umwelt und die Weltgesellschaft. Drehtermin 21. Juli. (LA)

Kontakt: Tel. 0351 792 8767

E-Mail: award@sukuma.net

Wer reinigt unsere Büros? Gute Aufträge an kleinere, zuverlässige Reinigungsfirma in DD abzugeben.

☎ 0351-48 653 85

Reynle GmbH

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von
Andreas Schulze beraten.

TELEFON 0171 7608361

E-MAIL vertrieb-schulze-tharandt@t-online.de

Weiteres unter www.dresdner-stadtteilzeitungen.de.

Wir machen Steuern einfach.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.*

*im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach §4 Abs 11 StBerG

Achtung! Neue Bürozeiten:		Lohnsteuerhilfe IDL Dresden Großenhainer Str. 113-115 01127 Dresden Termine unter: (03 51) 84 38 72 56 www.lohi-idl.de
Januar bis Dezember		
Montag + Donnerstag	8 - 18 Uhr	
Dienstag + Mittwoch	8 - 16 Uhr	
Freitag	8 - 14 Uhr	
März bis Mai		
zusätzlich Samstag	8 - 13 Uhr	

ANZEIGE

Mindestlohngesetz (MiLoG) – Wie setzt man seine Rechte durch?

Seit 2015 gilt in Deutschland flächendeckend ein Mindestlohn. Was ist zu tun, um Verstöße zu vermeiden?

Arbeitnehmer/innen sollten zum eigenen Schutz die geleisteten Arbeitszeiten protokollieren und auch festhalten, wer Arbeiten und Arbeitszeit(en) angeordnet hat, beispielsweise mittels Tabellen.

Sollte sich im Zuge der Arbeitsentgeltabrechnung ergeben, dass der aufgrund der tatsächlich geleisteten Arbeiten zu zahlende Mindestlohn nicht gezahlt wurde, kann der

Anspruch auf ausstehendes Arbeitsentgelt entweder sofort oder muss unter Beachtung der Verjährungsfrist von 3 Jahren, gerechnet ab Kalenderjahresende des Jahres der Anspruchsentstehung, geltend gemacht werden.

Durch Ausschlussfristenklauseln in Arbeitsverträgen darf die Verjährungsfrist des Anspruchs auf Mindestlohn nicht verkürzt werden.

Parallel zur individualvertraglichen Durchsetzung des Anspruchs auf ausstehendes Arbeitsentgelt kann bei den Zollbehörden der Verdacht des Verstoßes gegen die Pflicht zur Zahlung des Mindestlohns und/oder bei den Strafverfolgungsbehörden der Verdacht des Vorenthaltens von Arbeitsentgelt angezeigt werden.

Zur erfolgreichen und vollständigen Durchsetzung der Rechte und zur Vermeidung von Nachteilen empfiehlt sich anwaltliche Vertretung.

Rechtsanwalt Markus Bombis

Rechtsanwalt
Markus Bombis
Tätigkeitsschwerpunkte
**Arbeits- und Sozialrecht
Mietrecht**
Interessenschwerpunkte
**Bank- und Kapitalanlagerecht
Versicherungsrecht**
01159 Dresden
Clara-Viebig-Straße 9
Tel.: (03 51) 4 13 59 78
Fax: (03 51) 6 58 61 29
E-Mail: RABombis@web.de

Sommer - Sonne - Freizeit

CrossMedia Tour 2020: Entdecke deine Stadt

Unter dem Motto „Deine Ideen – Deine Medien – Deine Stadt“ bietet die CrossMedia Tour in den Sommerferien ein lehrreiches Programm für Kinder und Jugendliche, die „irgendwas mit Medien“ machen wollen.

27 Dresdner Vereine und Initiativen bieten mehr als 20 Medien-Workshops an, ein Teil davon online. Dank der Corona-Lockierungen können aber viele Präsenzveranstaltungen angeboten werden. Die persönliche Interaktion und das Ausprobieren unter Anleitung hält Kristina Richter, die Projektleiterin der CrossMedia Tour, auch für besonders wichtig. Einige Klassiker sind für den Rest des Jahres wieder fester Bestandteil des Workshopprogramms. Dazu zählen „Radio“, „Gamedesign“, „Trickfilm“

oder die „Drohnen-Flugschule“. Neue Angebote sind z. B. „Selfie und Selfcare“, „Brettspiel Barrierefrei“, „Entdecke akustische Welten – Stadt Dresden“ und der „Kinderstadtplan Friedrichstadt“. Das volle Programm und weitere Informationen zum Projekt gibt es unter www.crossmediatour.de/programm-2020.

Die Koordination übernehmen das Medienkulturzentrums Dresden und der CrossMedia Tour e. V. Das Projekt wird gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden, SAP SE und der DREWAG. (StZ)

Alle Workshops sind kostenfrei.

Interessierte können sich ab sofort unter <http://www.crossmediatour.de/> anmelden.

Ferienspaß mit Pass

Noch keinen Plan für die Sommerferien? Dann einfach mal den Ferienpass der Stadt Dresden nutzen. Er enthält rund 1.200 Angebote für Kinder von 6 bis 14 Jahren und hilft, die Ferien vom 18. Juli bis zum 30. August abwechslungsreich zu gestalten. Die Broschüre enthält außerdem zahlreiche Gutscheine und den Vorteil des stadtweit freien Fahrausweises für Busse und Bahnen in den Ferien. Die Ferienpass-Broschüre wird vom Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden

gemeinsam mit über 100 Partnern und Unterstützern herausgegeben. Aufgrund der Corona-Pandemie kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Aktuelle Informationen gibt es online unter www.dresden.de/ferienpass oder direkt beim jeweiligen Anbieter.

Der Ferienpass ist für zehn Euro u. a. in allen zehn Dresdner Bürgerbüros und im Jugendamt erhältlich. Kinder mit Dresden-Pass erhalten ein Freixemplar. (StZ)

www.dresden.de/buergerbueros

Damit Sie keine Ausgabe mehr verpassen...

Ihre Dresdner Stadtteilzeitung im Abo

Sie erhalten 12 Ausgaben für 30 € (brutto) pro Jahr und Zeitung. Der Preis schließt Mehrwertsteuer, Porto- und Versandkosten ein. Die Rechnung liegt der ersten Lieferung bei. Die Bestellung können Sie innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Das Abo verlängert sich automatisch, wenn es nicht vier Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Allgemeine Geschäftsbedingungen, Hinweise zum Datenschutz und Widerrufsrecht erhalten Sie im Internet unter abo.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Senden Sie einfach das ausgefüllte Formular an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden oder schreiben Sie eine E-Mail an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de.

Ich bestelle 12 Ausgaben folgender Stadtteilzeitung(en) im Abonnement:

☐ Blasewitzer Zeitung ☐ Prohliser Zeitung ☐ Leubener Zeitung
☐ Pieschener Zeitung ☐ Neustadt Zeitung ☐ Plauener Zeitung ☐ Löbtauer Anzeiger

Beginn des Abos: __ / 202__ (Monat/Jahr)

Name, Vorname PLZ, Wohnort

Straße, Hausnr. Telefon (für Rückfragen)

Ort, Datum Unterschrift



ROSAROTE VOGELWELT: Die Flamingos sind ein Besuchermagnet im Dresdner Zoo. In ihrer neuen Voliere werden sie noch mehr Platz haben. Kleines Bild: Zoo-Direktor Karl-Heinz Ukena (l.) sowie Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Detlef Sittel mit „Statisten“ vor dem entstehenden Wintergebäude. Fotos: Pohl

Flamingos ziehen in neue Voliere

Für den 29. September ist die Eröffnung geplant

Immer wieder ein großartiges Spektakel im Dresdner Zoo: Wie die rosa- bis lachsroten Flamingos auf einem Bein entspannen, graziös durchs Wasser stelzen oder in der Gruppe miteinander kommunizieren. Hier bleiben die Besucher gern stehen und manch einer der kleinen Gäste probiert aus, wie lange er es einbeinig aushält. 68 erwachsene Kubaflamingos und sechs Jungvögel leben aktuell im Zoo. Für sie entsteht derzeit am Wasservogelteich ein neues und vor allem großzügigeres Zuhause – ein doppelt großes Areal mit Brutinsel und rund 800 Quadratmeter Wasserfläche. Am 29. Juni zeigten Zoo-Direktor Karl-Heinz Ukena und Kurator Matthias Hendel, wie weit

die Flamingovoliere schon vorgekommen ist. Künftig können die Besucher über Schleusen das Vogelparadies betreten und über drei Brücken nah an die Tiere herankommen. Die Anlage wird von einem großen Netz überspannt, das auch über die vorhandenen Bäume reicht. Neben der Brutinsel entstehen ein separater Futterteich und ein 130 Quadratmeter großes Wintergebäude. Es bietet auch Platz für die neuen Mitbewohner der Flamingos, für die Rosalöffler und die roten Sichler. Bis zur Eröffnung am 29. September ist noch viel zu tun: Der Innenausbau des Winterhauses muss vollendet, die große Wasserfläche angelegt und die Insel aufgeschüttet werden, außerdem die

Pylone für das Netz installiert werden. 1,6 Millionen Euro kostet der Neubau.

Mit dem Umzug der Flamingos wird am bisherigen Standort Platz für eine weitere Veränderung: Das neue Orang-Utan-Haus ist das nächste große Projekt des Zoos. Zoodirektor Ukena ist froh, dass die Investitionen auch in dieser schwierigen Zeit weitergehen.

Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel lädt die Tierfreunde schon jetzt in den Dresdner Zoo ein: Dieser Sommer sei geeignet, die Besonderheiten der unmittelbaren Heimat zu entdecken. So wirbt er dafür, auch Elefanten, Löwen, Flamingos und Co. einen Besuch abzustatten.

(C. Pohl)

Ferien im Zoo

Auch für die Ferienkinder ist der Zoo ein beliebtes Ausflugsziel. Sie können hier nicht nur exotische Tiere beobachten, die sieben Abenteuerspielplätze nutzen, sondern mit dem Zookasper lustige und spannende Geschichten erleben. Die Aufführungen finden dienstags und donnerstags, 10.30, 11.30 und 14.30 Uhr statt. Am Wochenende, an den Feiertagen und in den Schulferien auch 16 Uhr. (StZ)

www.zoo-dresden.de



SO SIEHT DER Entwurf der Architekten für die neue Anlage aus.

© Visualisierung: Heinle, Wischer und Partner

Sommer - Sonne - Freizeit



PÜNKTLICH ZU PFINGSTEN durften auch die Schiffe wieder auf der Elbe ihre Runden drehen. Wenige Tage später kam die bittere Nachricht: Die Sächsische Dampfschiffahrt muss Insolvenz anmelden. Trotzdem sind die Dampfer und Salonschiffe auch im Sommer unterwegs und laden zu Entdeckertouren ein. Es wird darum gekämpft, das Unternehmen in sicheres Fahrwasser zu manövrieren und zu erhalten.

Foto: Pohl

Sommerferien vor der Haustür

Tausende Dresden-Touristen können nicht irren – warum sollten wir Einheimischen hier nicht auch entspannte Ferien verbringen? Inzwischen ist wieder vieles möglich. Zwischen Tai Chi im Morgentau ab 7 Uhr und einem nächtlichen Open Air Konzert beim

Palais Sommer kann man viel erleben. Ob ein Ausflug mit dem Traditionsdampfer, eine Stadtrundfahrt oder Kaffeetrinken auf dem „Balkon von Dresden“ oder ein Stadtbummel durch die Alt- und Neustadt. Museen warten ebenso auf Gäste wie die Filmnächte

am Elbufer oder die Freilichtbühne Junge Garde. Nach dem Operettenspaziergang im Kraftwerk Mitte oder einem Theaterbesuch locken auch diverse Biergärten. Sicher fällt Ihnen noch viel mehr ein, um den Sommer in Dresden zu genießen.

(C. Pohl)

Was hat das Thema Wohnen mit Bienen und Blüten gemeinsam?

So einiges – zumindest bei der Wohnungsgenossenschaft Johannstadt eG (WGJ)

Wer dieser Tage durch die Wohngebiete der WG Johannstadt eG in Striesen, Johannstadt, der Pirnaischen Vorstadt, der Neustadt oder Strehlen spaziert, dem fällt zunächst eines auf: ungemähte, blühende Wiesen. Aber HALT! Das Hausmeister- und Gärtnersteam der WGJ war nicht etwa säumig. Nein, es handelt sich um sogenannte Schmetterlingswiesen, die nur teilweise gekürzt werden, um Schmetterlinge und weitere Insekten, wie Bienen, zu erhalten. Engagement wie dieses unterstreicht den Charakter einer Wohnungs-

genossenschaft, bei der Menschlichkeit sowie Solidarität und nicht die Gewinnmaximierung im Vordergrund stehen. Die Mitglieder haben die Wahl zwischen sorgfältig sanierten Bestandswohnungen und hochwertigen, energieeffizienten Neubauten, die sie sich in zentraler Lage, aufgrund fairer Mieten, leisten können. Mit Blick in die Zukunft investiert die WGJ in ihren Bestand. So setzt sich auch das Thema Nachhaltigkeit hinter den Haustüren fort. Die Genossenschaft dämmte ihre Gebäude und modernisierte ihre Heizungstechnik und -anlagen, um den

Energieverbrauch zu verringern und Betriebskosten einzusparen. Von familienfreundlichen Spielplätzen, liebevoll gestalteten Grünanlagen, neuen Mobilitätskonzepten bis hin zu kleinen Nachbarschaftsfesten fördert die WGJ ein lebenswertes Wohnumfeld und unterstützt den Zusammenhalt unter den Mitgliedern. Die Bedeutung einer solidarischen Gemeinschaft zeigt sich in Zeiten der Coronakrise mehr denn je. Sowohl bei der Genossenschaftsverwaltung, als auch in der nachbarschaftlichen Gemeinschaft können die Mitglieder auf Hilfe zählen.

ANZEIGE

Unsere Genossenschaft

- bezahlbare Wohnungen
- zuverlässiger Service
- professionelle Bewirtschaftung

Unsere Neubauten

- komfortable Grundrisse
- modern & bedarfsgerecht
- energieeffizient & nachhaltig
- hochwertig ausgestattet

Willkommen bei der

WGJ Johannstadt

Unsere Gemeinschaft

- Solidarität & Zusammenhalt
- Hilfe bei sozialen Anliegen
- engagierte Hausgemeinschaften

Unsere Wohnungen

- hohe Investitionen in Instandhaltung & Neubezug
- optimierte Betriebskosten
- zentrale Lage

Sport-Sommer: „Fit im Park“

Sporttreiben unter freiem Himmel hat seinen ganz besonderen Reiz. Bis zum 14. August stehen unter dem Motto „Fit im Park“ wöchentlich mehrere kostenfreie Kurse zur Auswahl. Dank des Engagements der Trainerinnen und Trainer sowie der IKK classic konnte das Sport- und Bewegungsangebot trotz Corona wieder angeboten werden. Im Sportpark Ostra, neben der Rollschnelllaufbahn, ist z.B. montags, 18–19 Uhr Qi Gong möglich, dienstags, 19–20 Uhr Ganzkörper-Workout. Die Sportstätte

Bodenbacher Straße 152, Werferwiese, bietet montags, 16.30–18 Uhr, Bogensport für Jugendliche, dienstags, 18–19 Uhr, Functional Fitness, mittwochs, 7–8 Uhr, Tai Chi. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Jeder kann mitmachen, Untrainierte wie Trainierte. Im Mittelpunkt steht der Spaß an Bewegung im Grünen.

(StZ)

Es gelten die ausgewiesenen Hygieneregeln. Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigenes Risiko. Weitere Informationen unter www.dresden.de/Fit-im-Park

Quiz: Zuhören & rätseln

Die Städtischen Bibliotheken haben sich einen Ferienspaß ausgedacht: ein Online-Familienquiz, das bereits am 4. Juli gestartet ist. In acht Wochen gibt es acht Geschichten. Jeden Sonnabend, 10.30 Uhr, wird auf den Social-Media-Kanälen ein kurzer Video-Clip veröffentlicht. Wer die Antwort auf die Quizfrage weiß, schreibt sie in den Rätselbogen.

Nach acht Wochen erschließt sich das Lösungswort. Auch der Buchsommer lädt Kinder und Jugendliche ab elf Jahre mit neuer Lektüre zum Mitmachen in den Sommerferien ein.

(StZ)

www.bibo-dresden.de
Facebook (www.facebook.com/BiboDresden), Instagram (www.instagram.com/BiboDresden) und YouTube (www.youtube.com/BiboDresden)



ANZEIGE

Die Girls' Day Akademie Dresden startet ins neue Schuljahr 2020/21!

Für Dresdner Mädchen der Klassen 7 bis 11 findet ab September 2020 wieder die Girls' Day Akademie Dresden statt. Wir treffen uns ab dem 22. September einmal pro Woche dienstags 15.30 Uhr am Frauenförderwerk Dresden e.V., Strehleener Straße 12, und gehen gemeinsam zu den verschiedenen Angeboten.

Was erwartet euch? Die Girls' Day Akademie Dresden ist ein kostenloses Angebot. Hier triffst du auf andere Mädchen, die ebenso Spaß und Interesse an den Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) haben. Gemeinsam experimentiert und forscht ihr z.B. im Schülerlabor des DLR_School_Lab oder im Schülerlabor Aquamundi,

ihr werdet Bluetooth-Lautsprecher selber designen. Ihr lernt Politikerinnen, Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen kennen, absolviert ein Selbstwerttraining, lernt, euch vor Gruppen zu präsentieren oder euch beim Boxen selber zu behaupten. Ihr werdet einen Roboter programmieren, in der Gläsernen Manufaktur ein kleines e-Auto bauen und vieles Spannende mehr unternehmen! Kennenlertage bei Ausflügen, Schnuppertage an Hochschulen, Besuche von interessanten Unternehmen und Gespräche mit tollen Fachexpertinnen verschaffen Einblicke in MINT-Berufe.

*Infos und Anmeldung unter: <https://www.girls-day-akademie-dresden.de/>
E-Mail: gda@frauenfoerderwerk.de*

Ehrenmedaillen

Die TU Dresden hat am 8. Juli der früheren Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst in Sachsen Eva-Maria Stange die Ehrenmedaille verliehen. Die Universität würdigt damit Stanges Engagement und Einsatz bei der Exzellenzbewerbung der TU Dresden. „Eva-Maria Stange war sowohl für die TU Dresden als auch für die gesamte Wissenschaft in Sachsen ein absoluter Glücksfall“, bekräftigt TUD-Rektor, Prof. Hans Müller-Steinhagen. Die Politikerin war in der Zeit von 2006 bis 2009 sowie von 2014 bis 2019 Ministerin für Wissenschaft und Kunst im Freistaat Sachsen. „Als zuständige Ministerin hat sie die Exzellenzbewerbung der TU Dresden nach Kräften unterstützt“, zeigte sich Müller-Steinhagen von der Expertise und dem großen Engagement Stanges beeindruckt.

Neben Eva-Maria Stange zeichnete die TU Dresden den Psychologen Prof. Winfried Hacker für sein Lebenswerk mit der Ehrenmedaille aus. Der 86-Jährige war bis 1991 Professor für Arbeitspsychologie, danach bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2000 Professor für Allgemeine Psychologie an der TU Dresden. Seit 2001 leitet er als Forschungsseniorendozent die Arbeitsgruppe „Wissen – Denken – Handeln“. Für seine Arbeiten zur Handlungsregulation und Arbeitspsychologie wurde er u. a. mit dem Deutschen Psychologiepreis (1996), mit dem Ehrenpreis der European Association for Work and Organizational Psychology (2003), mit der Ehrendoktorwürde der philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern (2005) sowie durch die Aufnahme in die Sächsische Akademie der Wissenschaften und in die European Academy in London ausgezeichnet. (PZ)

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Sie vermieten möbliert?
Wir suchen jederzeit gut möblierte Wohnungen für Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung!
Info unter www.zeitwohnmwelt.de
☎ 0361 - 644 39 844

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte
monsator Kühl-Gefrier-Kombination Liebherr CU2331
Hausgeräte Dresden GmbH
BEI UNS Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung **KOSTENFREI**
WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAUSWEISKARTE!
Abholpreis: 489,-
Rabatt bei Vorlage des Gutscheins und ab einem Reparaturwert von 50€, ausgenommen Überprüfungspauschalen.
10€ RABATT
Lindengasse 18 · 01069 Dresden · ☎ 83 17 60 · hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

WIR SIND FÜR SIE DA
UND BRINGEN IHRE BOTSCHAFT AUF DEN PUNKT
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
HANDZETTEL CITYLIGHT
FLYER WEBSITES
PLAKATE
FOLDER
BROSCHÜREN
KUNDENINFORMATION
WAS IMMER SIE BENÖTIGEN – FRAGEN SIE UNS AN!
www.saxonia-werbeagentur.de
KONTAKT BITTE NUR TELEFONISCH BZW. PER E-MAIL
☐ martina.schaar@saxonia-verlag.de ☐ birgit.leser@saxonia-verlag.de
☎ 0351 48526-54 ☎ 0351 48526-42

Bibliothek und Kulturzentrum

Die Bibliothek Südvorstadt arbeitet wieder als „Offene Bibliothek“



DER CHEF DER Städtischen Bibliotheken Professor Arend Flemming kämpft bei der Verwaltung darum, dass wieder Bücher, CDs und DVDs für die Bibliotheken angeschafft werden können. Normalerweise werden jährlich 10 Prozent der Altbestände einer Bibliothek gegen neue Medien ausgetauscht. Die Haushaltssperre macht das im Moment unmöglich. Das betrifft auch die 7-Tage-Bibliothek in der Südvorstadt. Foto: Ralf Richter

VON RALF RICHTER
Plauen. Die gute Nachricht zuerst: In Sachen Offene Bibliothek hat Corona das Rad zwar anhalten, aber nicht zurückdrehen können. In der Bibliothek Südvorstadt wird es am 10. August weitergehen – dann hat die erste „Open Library“ in Dresden wieder sieben Tagen geöffnet. Das heißt: Wenn vorher nicht alle Stricke reißen, man muss ja vorsichtig sein mit jeglichen Prognosen in diesen Tagen. Aber der Chef der Städtischen Bibliotheken Professor Arend Flemming ist zumindest mit der bisherigen Bilanz bis zum „Lockdown“ im März voll auf zufrieden: „Doppelt so viele Besucher! Aber auch – und damit haben wir ehrlich gesagt nicht gerechnet – ein Viertel mehr Ausleihen!“ Besonders gut angenommen wird das Angebot mit den Wochenendöffnungszeiten gerade am Sonntag von Familien – und viele Ältere nutzen auch die Zeit am Wochenende. „Vormerken kann man sich, dass wir künftig – also nach dem 10. August – am Donnerstag von 12 bis 18 Uhr

geöffnet haben werden und natürlich wieder am Sonnabend und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr. Da darf man dann wieder in Büchern schmökern, alle möglichen Medien ausleihen und zurückgeben“, sagt Katrin Doll, Chefin der Bibliothek. Nur sich neu anmelden, die Nutzungsdauer des Ausweises verlängern oder Gebühren bezahlen, das wird in den zusätzlichen Öffnungszeiten nicht gehen, das funktioniert nur dann, wenn das Fachpersonal da ist. Geradezu des Lobes voll ist Professor Flemming, was die Kooperation mit dem Wachschatz angeht: „Super-Zusammenarbeit! Das ist extra für uns ausgewähltes Personal – alles gebildete und belesene Leute, ohne die wir die Aufgabe nie hätten stemmen können. Wir haben durch die Bank nur gute Erfahrungen gemacht.“ Wenn aber die Bibliothek tatsächlich wieder in den für ganz Ostdeutschland einzigartigen Modus der sieben Tage geöffneten Bibliothek übergeht, dann ist das diesmal dem Stadtbezirk zu verdanken.

Während die Stadt der erfolgreichsten Bibliothek ganz Deutschlands durch die derzeitige Haushaltssperre praktisch verbietet, auch nur eine neue CD, ein neues Buch oder einen neuen Film in ihre Bestände aufzunehmen, finanziert der Stadtbezirk – so wurde es jedenfalls signalisiert – einmalig die Bezahlung für den Wachschatz, damit man wieder ohne Schließtag öffnen kann. 15.000 Euro werden dafür investiert und es ist – da sind sich Stadtbezirk und Bibliothek einig – gut investiertes Geld, wenn Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Studenten ihre Bibliothek häufig und gern als ein lokales Kulturzentrum nutzen. Das Konzept, wie man das Ganze noch für Freizeitgruppen oder Studenten öffnet, so dass sie am Abend dort Veranstaltungen machen oder Arbeitsplätze nutzen können, wird noch vom Stadtbezirk erarbeitet, der auch die Hoheit über diese Form der Nutzung haben wird.

Eines aber wird nicht gehen, schränkt Professor Flemming ein: Musikveranstaltungen werden dort nicht stattfinden können, da es auch noch andere Mieter im Haus gibt.

Corona-bedingt wird voraussichtlich in diesem Jahr keine weitere Bibliothek zur „Offenen Bibliothek“ in Dresden – auch wenn in Klotzsche die Entwicklungen schon gut gediehen sind. Sie wird eher ab nächstes Jahr an sieben Tagen den Anwohnern zur Nutzung offenstehen.

AB SOFORT WIEDER LECKERE BEEREN

- Erlebnisplantage DD-Lockwitz mit Beeren-Café
Selbstpflücke: Heidelbeeren, Brombeeren und Himbeeren
- Plantage DD-Weißenhof – Selbstpflücke: Heidelbeeren, Himbeeren
- Erlebnisplantage Moritzburg mit Beeren-Café
Selbstpflücke: Himbeeren, Heidelbeeren

SPARGELHOF PONICKAU GmbH
Finkenmühlenweg 2 · 01561 Ponickau
Infotelefon 035755 53747

Täglich 9–18 Uhr

www.spargelhof-ponickau.de



Löbtop e.V. mit Sommerprogramm

Unter Berücksichtigung der coronabedingten Hygienemaßnahmen finden inzwischen wieder zahlreiche Aktivitäten im Stadtteilladen „Löbtop“, Deubener Straße 24, statt.

Am Freitag, 24. Juli, findet im Stadtteilladen ein Patchwork-Kurs unter dem Motto „Magic“ statt. Um 17.30 Uhr geht es los, bitte anmelden bei margoe@web.de.

Die AG Löbtauer Geschichte lädt zum Treff in den Stadtteilladen. Bei Kaffee und Kuchen (während der Corona-Zeit bitte eigene Speisen und Gefäße mitbringen) heißt es zwanglos und immer am 4. Mittwoch im Monat von 15 bis 17.30 Uhr:

„Quatschen über Löbtau“. Das Schwerpunktthema am 26. August lautet: „Aktuell und zu Löbtau um 1900“.

Das Geschichten-Café findet an jedem 1., 2., 3. und 5. Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr im Stadtteilladen Löbtop statt.

An jedem zweiten Donnerstag im Monat heißt es im Stadtteilladen um 18 Uhr „Alle Fragen rund ums Alter“ – ein Stammtisch mit Mitgliedern des Löbtop e.V. und der Seniorenberatung der AWO. Nächster Termin ist der 13. August.

Das Geschichten-Café im August findet regulär am 5., 12., und 19. August statt. In entspannter Runde bei Kaffee und

Tee werden von 15 bis 18 Uhr Geschichten aus Büchern, Filmen und aus dem Leben zu Gehör gebracht.

In der Offenen Nähwerkstatt in Kooperation mit Willkommen in Löbtau e.V. rattern immer freitags im Stadtteilladen auf der Deubener Straße 24 die Nähmaschinen (sind vorhanden). Für einige konkrete Projekte und die Ladenbetreuung werden Freiwillige gesucht. Ansprechpartner sind die beiden Vereinsvorsitzenden Rainer Leschhorn und Viola Martin-Mönnich. Der Vereinsvorstand ist erreichbar unter vorstand@loebtop.de.

(LA)

Alle Termine: www.loebtop.de/termine

Gegenüber der Schwimmhalle...

Baulückenschluss mit Wohnbebauung an Freiburger Straße



SPATENSTICH FREIBERGER STRASSE 8: Regionalleiter Alexander Wuttke (l.) und Projektleiter Marcel Karos (r.) von Vonovia Dresden setzen den ersten Spatenstich beim Neubauprojekt.

Foto: © VONOVIA SE/André Wirsig, Visualisierung: Vonovia SE/2_ECK Architekten

Kaum ein Monat vergeht, ohne dass es in Dresden den Start eines neuen größeren Bauprojektes zu verkünden gibt. Daran hat auch die Corona-Krise nichts geändert. Freie Baulücken in der Stadt werden zunehmend knapp. Eine weitere dieser Baulücken wird derzeit gegenüber dem Schwimmkomplex Freiburger Straße geschlossen. Baustart war am 30. Juni mit dem

traditionellen Spatenstich. Bis Ende 2021 wird hier ein sechsgeschossiges Wohnhaus mit 27 familienfreundlichen Wohnungen entstehen. Sieben Millionen Euro werden dafür von der Vonovia investiert. Dabei entstehen 2- bis 5-Raumwohnungen zwischen 49 und 108 Quadratmeter und eine Gewerbeeinheit. „Wir freuen uns über den Baustart, der durch die

Corona-Pandemie ein wenig verzögert wurde“, sagt Marcel Karos, Projektleiter Neubau bei Vonovia. „Bei dem Vorhaben setzen wir auf moderne Architektur, die sich harmonisch in die bestehende Architektursprache der Umgebung einfügt.“ Im Anschluss an die Bauarbeiten ist zudem eine familienfreundliche Neugestaltung der Außenanlagen mit viel Grün vorgesehen. (Sd)

Sommerschau

Noch bis zum 26. August heißt es „Architekten On The Road“ – Sommerschau 2020“. Diese Fotoausstellung ist im Haus der Architekten, Goetheallee 37, zu sehen. Sie zeigt die versteckten Geschichten hinter einer kurzen Momentaufnahme. Der dazugehörige Katalog liegt ebenfalls im Haus der Architekten aus. Zudem sind die Beiträge auch online unter www.aksachsen.org/aktuell/sommerschau-2020/ veröffentlicht. (StZ)

www.ak-sachsen.org

Bewerbungen für Erlweinpreis

Das Stadtplanungsamt nimmt bis 17. Juli Bewerbungsunterlagen für den Erlweinpreis entgegen. Diese Architekturauszeichnung vergibt die Landeshauptstadt Dresden in diesem Jahr zum achten Mal. Bauprojekte, die zwischen dem 1. Januar 2016 und dem 31. Dezember 2019 im Stadtgebiet Dresden fertiggestellt wurden, stehen im Mittelpunkt der Auszeichnung. Der Erlweinpreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Namensgeber des Preises ist seit 1997 der

Dresdner Stadtbaurat Hans Erlwein. Er hat von 1904 bis 1914 zahlreiche Bauten für die Stadt entworfen und errichtet. Damit setzte er Maßstäbe für die Gestaltung von Profanbauten innerhalb eines sensiblen Stadtgefüges. Seit dem 125. Geburtstag von Hans Erlwein verleiht die Stadt in Würdigung seiner Verdienste den gleichnamigen Preis. Die Preisverleihung ist für den Herbst vorgesehen. (StZ)

www.dresden.de/erlweinpreis

Schon 15.225 Bürgerideen



IN EINEM BÜRGERBETEILIGUNGSVERFAHREN sammelt die Stadt derzeit Ideen von Bürgern zur Neugestaltung des Fritz-Foerster-Platzes. Foto: Sd

Südvorstadt. Die zweite Runde der Bürgerbeteiligung zur Aufwertung des Fritz-Foerster-Platzes ist am 13. Juli gestartet. Konkret begann die zweite Phase der Online-Beteiligung zur Zukunft des Fritz-Foerster-Platzes in der Südvorstadt. Im Modul „Online Co-Design“ haben Interessierte die Möglichkeit, virtuell eigene Designvorschläge auf Grundlage eines 3D-Stadtmodells zu erstellen. „Durch die Möglichkeit der direkten räumlichen Gestaltung und durch die Wirkung von Objekten im Stadtraum testet die Stadtplanung eine neue Qualität der Bürgerbeteiligung“, erläutert Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen in Vertretung des Baubürgermeisters. Durch die virtuelle 3D-Umgebung mit der Darstellung von Gebäuden und Bäumen entsteht ein starker räumlicher Bezug zum realen Ort, so dass auch Ortsunkundige einen guten Eindruck vom Fritz-Foerster-Platz und seiner Umgebung bekommen. Das Ganze

funktioniert wie eine Art Spielplatz für gestalterische Ideen. Aus einer Objektbibliothek können 3D-Objekte ausgewählt und im Modell an der gewünschten Stelle frei platziert werden. Die Objekte lassen sich mit einer Funktion oder einer Beschreibung versehen. Im virtuellen Raum können die Teilnehmer ihre eigenen Gestaltungsentwürfe aus der Vogelperspektive betrachten. Die erste Phase war eine vierwöchige Wissenssammlung. 1.761 ausgefüllte Fragebögen und insgesamt 15.225 Beiträge zu den einzelnen Themen wertet das Projektteam gerade aus. Eine Analyse erscheint in Kürze auf der Internetseite. Dort gibt es auch ausführliche Informationen zum gesamten Beteiligungsverfahren.

Der Link zum Online Co-Design wurde ebenfalls kürzlich auf der Internetseite freigeschaltet und ist bis zum Sonntag, 9. August 2020, aktiv. (StZ)

www.dresden.de/fritz-foerster-platz



Wollen Sie ...

- Abmahnungen und Bußgelder vermeiden?
- die DSGVO schnell und einfach umsetzen?
- persönliche DSGVO-Beratung nutzen?

professionelle Hilfe
speziell für
**Kleinunternehmen
und Vereine**



**mobiler
admin**

zertifizierte
Datenschutzbeauftragte
Tel. 0351 89693939
post@kfdd.eu
www.kanzlei-fuer-datenschutz-und-datensicherheit.de

Ihre Buchhandlung in Löbtau
 Buchhandlung
Buchlese 29
 Inh. Steffi Peschel

Ein fesselndes Buch für den Urlaub oder lieber
 Lektüre zum Schmunzeln? Bei uns finden Sie das alles
 und auch Lustiges und Lehrreiches für die Schultüte!
 Reisewitzer Str. 29 · 01159 Dresden · Tel. 40 29 29 29

**Weißeritz
Apotheke**

*Fahren Sie gut gerüstet in den Urlaub!
 Vom Mücken- und Zeckenschutz über
 Sonnenschutz bis zu Notfallmedikamenten
 halten wir alles Wichtige für Sie bereit!*

Hofmühlenstr. 14 · 01187 Dresden · Tel. 4 21 56 95
 Weisseritzapotheke@t-online.de · www.weisseritz-apotheke.de

Hund, Katze und Co.

Stetzsch. Das städtische Tierheim hat Bilanz für 2019 gezogen. Insgesamt 1.060 Tiere kamen im vergangenen Jahr ins städtische Tierheim, darunter 301 Hunde, 378 Katzen und 381 andere Tiere. Im letzten Jahr konnten 99 Hunde, 183 Katzen und 290 sonstige Tiere vermittelt werden. Die Zahl der Tiere in Zwangspflege bleibt hoch. Diese Tiere kommen ins Dresdner Tierheim, weil die Besitzer im Krankenhaus liegen, in Haft müssen oder verstorben sind. Außerdem muss das Veterinäramt immer wieder vernachlässigte Tiere aufnehmen und das Ordnungsamt gefährliche Hunde beschlagnahmen. So kamen voriges Jahr 116 Hunde und 51 Katzen ins Dresdner Tierheim. Problematisch blieb auch 2019 die Dauer der Unterbringung und

die finanzielle Lage der Tierhalter. Wichtig für den Betrieb des Tierheimes sind private Zuwendungen aus Spenden und Nachlässen. 2019 gingen 14.000 Euro Spenden im Tierheim ein. Der Bestand an Geldern aus Nachlässen betrug am 1. Januar 2020 über 521.000 Euro.

Das Tierheim hat wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Interessenten der Tiere geöffnet. Es wird um eine telefonische Anmeldung gebeten. Voraussetzung zum Betreten ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und das Desinfizieren der Hände. (LA)

Zum Tierheim 10, Tel. 0351 4520352,

Öffnungszeiten:

Mo/Mi, 13 Uhr bis 15 Uhr,

Di/Do, 13 Uhr bis 18 Uhr,

Freitag geschlossen,

jeden 1. Sa im Monat 13 bis 15 Uhr

Für Bahnfreunde

Freital. Zum 100. Geburtstag der Großen Kreisstadt Freital im kommenden Jahr tourt seit 2019 die „stählerne 100“ durch die Stadtteile. Zuletzt machte sie in Freital-Weißig Station.

Nun folgt die nächste Etappe. Vom 17. Juli bis 9. August wird sie im Bahnhof Freital-Hainsberg auf einem Güterwagen präsentiert. Dazu fährt am 17. Juli ein Sonderzug der Weißeritztalbahn die Stele von Rabenau nach Freital-Hainsberg. An der Strecke bieten sich dabei einmalige Fotomotive. Abfahrt ist 10 Uhr. Die Ankunft ist etwa 10.20 Uhr geplant, informiert die Freitaler Stadtverwaltung. Die Stele wiegt rund 880 Kilogramm, mit Sockel insgesamt rund sechs Tonnen und ist über zwei Meter hoch. (LA)

WIR BEWERBEN UNS BEI DIR

Neueröffnung Kurzzeitpflege Gorbitz

Unsere modern und pflegerecht ausgestattete Kurzzeitpflege mit 18 Plätzen eröffnet am 1. September 2020.

Kurzzeitpflege bedeutet intensive und zeitlich begrenzte Pflege und Betreuung für Menschen, deren Versorgung in der eigenen Häuslichkeit aktuell nicht sichergestellt werden kann. Dies kann zum Beispiel nach einem Krankenhausaufenthalt oder bei Verhinderung pflegender Angehöriger der Fall sein.

Für unser neues Team suchen wir Pflegefachkräfte.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, von Anfang an, Ihren Arbeitsplatz modern, kommunikativ, innovativ und freundlich mitzugestalten.

SCHAU REIN UND KOMM ZU UNS!



www.volkssoli-dresden.de/karriere



Was Sie bei uns erwartet!

- ein attraktiver und sicherer Arbeitsplatz
- verschiedene Arbeitszeitmodelle
- eine gezielte und umfangreiche Einarbeitung
- ein angenehmes Betriebsklima mit tollen Kollegen
- eine wertschätzende Führungskultur
- vereinfachte Pflegedokumentation (DAN)
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Prämie für Mitarbeiterwerbung
- Sonderzuschläge für Einspringen aus dem Frei
- Arbeitgeberseitige Beteiligung an: betrieblicher Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen und Jobticket
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- eine leistungsgerechte Vergütung nach Arbeitsvertragsrichtlinie der Volkssolidarität Dresden mit Sonderzahlungen

VOLKSSOLIDARITÄT
 Miteinander. Füreinander. Von Mensch zu Mensch.